

DIENSTAG, 16.07.2024

- 13:00 Anmeldung / Ankommen
Raum BB.006, Bahnhofstraße 90
- 13:30 Beginn der Veranstaltung
- Grußwort von Prof. Dr. Christina Zitzmann
Vizepräsidentin für Bildung, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- 14:00 Thematische Einführung
Alexandra Huber (M.A.), Leiterin Netzwerksteuerung und -kommunikation, Bedrohungsmanagement Mittelfranken
- 14:30 Auswirkungen von Bedrohungen auf das Nervensystem und Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene *Teil 1*
Dr. med. Tilman Rentel
- 15:15 Kaffeepause
- 15:45 Auswirkungen von Bedrohungen auf das Nervensystem und Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene *Teil 2*
Dr. med. Tilman Rentel
- 16:30 Die Grenzen der Strafbarkeit bedrohlichen Verhaltens
N. N., Vertretung der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth
- 17:30
- 17:45 Ende der Veranstaltung & Ausklang des 1. Tages

Optional:

- 19:00 Get-together im Restaurant Estragon
(auf eigene Kosten)

- Bitte geben Sie im Rahmen der Anmeldung an, ob Sie am gemeinsamen Abendessen im Restaurant Estragon teilnehmen möchten.

MITTWOCH, 17.07.2024

- 9:00 Anmeldung / Ankommen
Raum BB.006, Bahnhofstraße 90
- 9:30 Krisenintervention nach belastenden Ereignissen
Sylvia Freiberger, Traumafachberaterin (DeGPT) & Dipl. Sozialpädagogin (FH)
- 10:30 Erste inhaltliche Vertiefung
- Auswahl aus drei verschiedenen Sessions (A1 - A3), Titel siehe Rückseite*
- 11:45 Mittagspause
- 12:30 Zweite inhaltliche Vertiefung
- Auswahl aus vier verschiedenen Sessions (B1 - B4), Titel siehe Rückseite*
- 13:45
- 14:15 Abschluss der Veranstaltung & Verabschiedung

BEDROHUNGSMANAGEMENT IN AKTION:

Mehr Handlungssicherheit in der
Unterstützung von Betroffenen
durch interdisziplinäre
Perspektiven

FACHTAGE
16. / 17.
JULI
2024

INHALTLICHE VERTIEFUNGEN

Am zweiten Tag der Veranstaltung können insgesamt **zwei inhaltliche Vertiefungen** besucht werden. Bitte geben Sie hierfür bei der Anmeldung Ihre persönlichen Favoriten aus Block A und Block B an.

Block A: 10:30 - 11:45 Uhr

- A1 Anzeigerstattung bei der Polizei - was ich wissen sollte, wenn ich mich bedroht fühle**
EKKKin Heike Krämer und KHKin Theresa Geyer
- A2 Unbewusste Vorurteile in der Fallarbeit - ein diversitätssensibler Blick auf die Ersteinschätzung im Bedrohungsmanagement**
Dr. Carolin Mehnert, Diversity, Equity, Inclusion Lead bei DATEV eG
- A3 Besonderheiten im Umgang mit Betroffenen von häuslicher Gewalt im Kontext Bedrohungsmanagement**
Steffi Walter, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Dirk Geldermann, Sozialpädagoge (B.A.)

Block B: 12:30 - 13:45 Uhr

- B1 Empowern - Möglichkeiten der Stärkung von Sicherheitsempfinden und Selbstwirksamkeit**
Christin Wolter, Psychologin (M.Sc.)
- B2 Denken Sie groß! - Vom betrieblichen Eingliederungsmanagement zum Bedrohungsmanagement und zurück**
Kerstin Berndt, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
- B3 Kindeswohl in Hochkonfliktfamilien - wie können wir Kinder in schwierigen Situationen unterstützen und schützen?**
Prof. Dr. Johannes Bach, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- B4 "...und dann auch noch Suizidalität"**
Ralf Bohnert, Dipl. Sozialpädagoge, Leitung des Krisendienstes Mittelfranken

Nähere Informationen zu den einzelnen Vorträgen und Workshops erhalten Sie auf unserer Website unter www.bedrohungsmanagement-mittelfranken.de/fachtage2024.



TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG GEORG SIMON OHM
BAHNHOFSTRASSE 90 | 90402 NÜRNBERG

WANN

Dienstag, 16.07.2024, 13:00 - 17:45 Uhr
Mittwoch, 17.07.2024, 09:00 - 14:15 Uhr

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen Sozialarbeit, Psychologie, Sicherheit, Bildung, Gesundheitswesen und Recht, die sich mit den Themen Bedrohungsmanagement, Sicherheit und Unterstützung von Betroffenen von Bedrohungslagen beschäftigen.

TEILNAHMEGEBÜHREN	PREIS
Ermäßigt*	90,00 €
Regulär	145,00 €

* Erstbewerber:innen des Bedrohungsmanagements Mittelfranken und Studierende

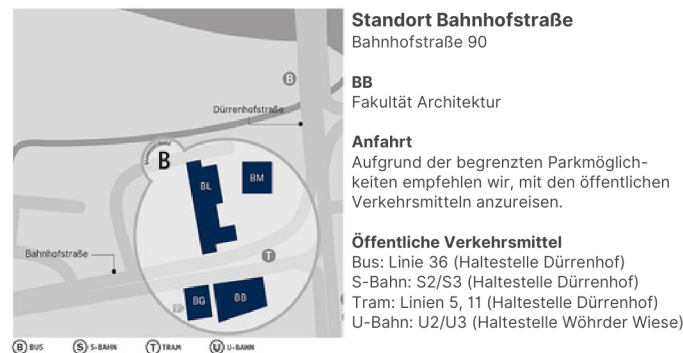
Gruppenrabatt ab fünf Personen und nach Absprache möglich.

Verbindliche Anmeldung unter Angabe Ihrer Wunsch-Vertiefungen & Rechnungsadresse bis Freitag, 28.06.2024 per E-Mail unter bm@kdmfr.de

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Bei Stornierung bis zum 30.06.2024 fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,00 € an, darüber hinaus gezahlte Beiträge werden nach der Veranstaltung erstattet. Bei Stornierung nach dem 30.06.2024 ist leider keine Rückerstattung mehr möglich.

KONTAKT

Alexandra Huber, +49 171 / 4671244, a.huber@kdmfr.de



Standort Bahnhofstraße

Bahnhofstraße 90

BB
Fakultät Architektur

Anfahrt

Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten empfehlen wir, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Bus: Linie 36 (Haltestelle Dürrenhof)
S-Bahn: S2/S3 (Haltestelle Dürrenhof)
Tram: Linien 5, 11 (Haltestelle Dürrenhof)
U-Bahn: U2/U3 (Haltestelle Wöhrder Wiese)

ÜBER UNS

Das Bedrohungsmanagement Mittelfranken fördert aktiv den interdisziplinären Austausch zwischen relevanten Akteur:innen innerhalb der Region, um schwere zielgerichtete Gewalttaten bereits im Entstehungsprozess zu erkennen und frühzeitig zu intervenieren. Eine wichtige Aufgabe stellt hierbei das Management von Hochrisikofällen dar.

Seit der Gründung des Netzwerks im Jahr 2016 konnten wertvolle Erfahrungen im Bereich des Bedrohungsmanagements gesammelt werden. Dabei wurde deutlich, dass neben der faktischen Einschätzung von Bedrohungslagen auch ein adäquater Umgang mit den gefährdeten Personen von zentraler Bedeutung für die Fallarbeit ist.

Wie können wir Menschen unterstützen, die von Bedrohungslagen betroffen sind?

Ziel der diesjährigen Fachtage ist es, durch den Austausch von Wissen und Erfahrungen mehr Handlungssicherheit in der Unterstützung von Betroffenen zu erlangen. Hierzu werden Ansätze aus verschiedenen fachlichen Perspektiven thematisiert.

Im Bedrohungsmanagement liegt ein besonderes Augenmerk auf der Interdisziplinarität. Eingeladen sind daher alle Personen, die sich für dieses Thema interessieren, insbesondere Fachkräfte aus den Bereichen Sozialarbeit, Psychologie, Sicherheit, Bildung, Gesundheitswesen und Recht, die sich mit den Themen Bedrohungsmanagement, Sicherheit und Unterstützung von Betroffenen von Bedrohungslagen beschäftigen.

Freuen Sie sich auf spannende Vorträge, interaktive Workshops und Diskussionen mit Expert:innen und Praktiker:innen auf diesem Gebiet.